

Jahresbericht 2015 Seniorinnen

Wandel ist notwendig wie die Erneuerung der Blätter im Frühling.

Vincent Van Gogh

Liebe Turnerinnen

Bei den Seniorinnen wehte im vergangenen Jahr ein frischer Wind und neue Blätter sind gewachsen. Dank der spontanen Unterstützung des Leiterteams durch Leiterinnen der Frauenriege konnten die Seniorinnen von sehr abwechslungsreichen Turnstunden profitieren und dabei wurden wie immer dem Körper und der Seele viel Gutes getan. Mit den altbewährten Themen wie Kräftigung, Gleichgewicht, Reaktion, Beweglichkeit, Ausdauer, Spiel, Spass, Entspannung und vielem mehr wurde das körperliche Wohlbefinden der Teilnehmenden unterstützt.

Leider mussten einige Seniorinnen infolge tragischer Unfälle (welche sich ausserhalb der Turnstunden im Alltag ereigneten) oder schwerer Krankheiten für mehrere Wochen dem Turnen fernbleiben. Wir sind jedoch froh, dass mit Ausnahme einer Turnerin alle den Wiedereinstieg in die wöchentlichen Turnstunden geschafft haben und das regelmässige Training wieder aufnehmen konnten. Dies beweist einmal mehr, welche Bedeutung das Turnen für die Teilnehmenden hat und dass der Zusammenhalt auch in schwierigen Zeiten gepflegt und allseits sehr geschätzt wird getreu dem Motto „gemeinsam statt einsam“.

Nebst dem Turnen erfreuten wir uns an vielen geselligen Anlässen: dem Frühlingsspaziergang nach Aegerten mit anschliessendem Nachtessen im Restaurant Kreuz, dem Maibummel mit gemütlichem Spaziergang oder Kegeln und einem riesigen Zvierplättli im Restaurant 3 Tannen in Studen, dem gemeinsamen Brätlet in Jens, dem Herbstausflug an den Schwarzsee mit einem köstlichen Mittagessen, dem traditionellen Soiree, den gemütlichen Geburtstageinladungen sowie als Abschluss die besinnliche Weihnachtsfeier im Waldhaus in Worben.

Ein erfolgreiches Turnerjahr ist abgeschlossen. Ein grosses Merci gehört Euch, liebe Turnerinnen, denn ohne Euch wären die motivierenden Turnstunden und die vielen geselligen Anlässe nicht möglich. Ein besonderer Dank gehört all denen, welche mit viel Engagement zum guten Gelingen unserer beliebten Ausflüge beigetragen haben. Nicht zu vergessen diejenigen, die sich um die kranken oder verletzten Turnerinnen sorgten und sie in schwierigen Phasen begleiteten. Von Herzen danke ich Mädi für die vielen geleiteten Turnstunden und die grossartige Unterstützung im vergangenen Jahr sowie Anita, Rosmarie und Marina fürs Leiten. Mädi und ich sind sehr froh im kommenden Jahr etwas kürzer treten und erneut auf Eure Mithilfe zählen zu können.

Mögen wir uns auch im 2016 mit dem Wandel auseinandersetzen und die Blätter sich wieder erneuern. Glück, Gesundheit, Freude, Sonnenschein und viele schöne, unvergessliche Momente mögen Euch dabei begleiten.

Eure Leiterin
Maja Lobsiger

Studen, im Februar 2016